

# GRIECHISCH / LA GYMNASIUM

## BESCHREIBUNG DES STUDIENFACHS

Der Studiengang Griechische Philologie für Lehramt an Gymnasien bietet neben der Vermittlung allgemeiner Fähigkeiten in Informationsbeschaffung und Datenrecherche eine fundierte sprachliche Ausbildung im Altgriechischen sowie ein kombiniertes fachwissenschaftliches Profil. Die erstrebte Sprachkompetenz umfasst die Bereiche Grammatik, Übersetzungskompetenz und Textverständnis. Die dabei behandelten Texte entstammen dem Zeitraum von ca. 700 v. Chr. - 500 n. Chr., wobei jedoch der Schwerpunkt auf der Literatur der klassischen Epoche liegt. Das fachwissenschaftliche Profil setzt sich zusammen aus sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen und altertumswissenschaftlichen bzw. allgemein kulturwissenschaftlichen Studienanteilen.

Anhand des exemplarischen Umganges mit dem zeitlich weit entfernten, in den Literaturen Griechenlands aufgehobenen Wissen erwerben die Studierenden u.a. die Kompetenz, Denkmuster, die jenseits ihres alltäglichen Erfahrungshorizontes liegen, in ihrer Fremdheit historisch zu verorten und zu bewerten. Durch die Einbeziehung von Rezeptionsphänomenen verschiedener Epochen werden diese Strukturen auch in diachroner Sicht transparent und so die Fähigkeit zum (inter-)kulturellen Transfer trainiert. Aufgrund seiner chronologischen Schlüsselstellung stellt das Fach eine ideale Ausgangsbasis für ein vertieftes Verständnis nicht nur der Literaturen Europas, sondern auch seiner Kulturen und zumal deren Grenzphänomene dar, wie z.B. orientalisch-griechische Wurzeln griechischen Denkens, Ausgreifen griechischer Kultur im Hellenismus oder die Funktion griechischer Kultur innerhalb des römischen Weltreiches. Das vertiefte Verständnis europäischer Kultur ist auch Vorbedingung für jeden interkulturellen Diskurs über den europäischen Horizont hinaus.



---

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN UND ANFORDERUNGEN

### EINSTELLUNGSVERFAHREN

NC: keiner

Eignungsfeststellungsverfahren: keines

### FREMSPRACHENKENNTNISSE

Spätestens bis zum Ablegen des ersten Staatsexamen ist die Erbringung des Nachweises über die Kenntnis des Lateinischen (Latinum) erforderlich. Ferner ist die Kenntnis des Englischen sowie weiterer moderner Fremdsprachen wünschenswert, muss jedoch nicht durch Sprachtests nachgewiesen werden.

### UNTERRICHTSSPRACHE

Deutsch

### ERWÜNSCHTES PROFIL

Allgemeine Voraussetzungen für ein Studium der Griechischen Philologie sind ein tiefgehendes Interesse an griechischer Sprache, Literatur und Kultur, die Bereitschaft zu wissenschaftlich-methodischem Umgang mit griechischer Sprache und Literatur, ein umfassendes historisches Interesse sowie die Bereitschaft zum Erforschen europäischer Kulturtraditionen. Ein sicherer Umgang mit Ausdruck, Rechtschreibung und Zeichensetzung des Deutschen sowie der sichere Umgang mit deutscher und englischer Sekundärliteratur werden vorausgesetzt.

---

## FÄCHER-KOMBINATION

Das Lehramtsstudium in Bayern sieht eine Zweifächerkombination vor, wobei das Lehramt Griechisch an Gymnasien (vertieft) in Bayern jedoch nur in Kombination mit Latein als zweitem Fach studiert werden kann. Das fachliche Studium der griechischen Sprach- und Literaturwissenschaft wird durch fachdidaktische Veranstaltungen, erziehungswissenschaftliches Studium sowie eine Reihe von Schulpraktika ergänzt.

---

## SEMESTERWOCHENSTUNDEN

Insgesamt sind höchstens 74 SWS für das Fach Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien erforderlich (PStO § 3 und Anlage 2 der PStO).

Insgesamt sind 93 ECTS-Punkte im fachwissenschaftlichen und 12 ECTS-Punkte im fachdidaktischen Bereich zu erbringen.

Für die schriftliche Hausarbeit sind in Griechisch 12 ECTS-Punkte zu erbringen.

---

## BELEGEN VON VERANSTALTUNGEN/ ANMELDUNG ZUR PRÜFUNG

In der Regel ist eine Belegung (= Anmeldung) von Lehrveranstaltungen erforderlich. Über Form und Frist der jeweiligen Belegung informiert das „Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)“: [www.pags.pa.uni-muenchen.de](http://www.pags.pa.uni-muenchen.de)

Das Belegverfahren und die Anmeldung zu Prüfungen findet i.d.R. über das elektronische System „LSF“ statt: [www.lsf.lmu.de](http://www.lsf.lmu.de)

---

## STUDIENBEGINN, MINDEST-/REGEL-/ HÖCHSTSTUDIENZEIT

Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich (Prüfungs- und Studienordnung (PStO) § 3).

Die **Mindeststudienzeit** umfasst acht Semester. Sie kann um bis zu zwei Semester unterschritten werden, sofern die für die Zulassung zur Prüfung erforderlichen Leistungen nachgewiesen sind (PStO § 3).

Die **Regelstudienzeit** umfasst neun Semester. Sie erhöht sich bei der Wahl eines zusätzlichen Erweiterungsfaches um zwei Semester (PStO § 3).

Die **Höchststudienzeit** ergibt sich aus der Lehramtsprüfungsordnung I von 2008 (LPO I) § 31 (2): „Melden sich Studierende aus von ihnen zu vertretenden Gründen nicht so rechtzeitig ordnungsgemäß zur Ersten Staatsprüfung, dass sie diese im Fall des Studiums [...] für die Lehramter an Gymnasien [...] im Anschluss an die Vorlesungszeit des elften Semesters ablegen, oder legen sie die Prüfung, zu der sie sich gemeldet haben, nicht ab, so gilt diese Prüfung als erstmals abgelegt und nicht bestanden.“

# STUDIENAUFBAU

FS	MODULE	VERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS	PRÜFUNG
1	P1 Grundlagen der Griechischen Philologie I	P1.1 Ü Grundlagen wissenschaftlicher Recherche	2	3	Klausur
		P1.2 V Griechische Literaturgeschichte	2	3	
	WP1 UND WP2	Aus den Wahlpflichtmodulen WP1 und WP2 ist <b>ein Wahlpflichtmodul</b> zu wählen.	4	6	Klausur
	WP1 Griechische Sprache I	WP1.1 Ü Einführung in die Griechische Sprache und Kultur Ia	2	3	Klausur
		WP1.2 Ü Einführung in die Griechische Sprache und Kultur Ib	2	3	
WP2 Autorenlektüre: Prosa	WP2.1 Ü Einführung in die Autorenlektüre Ia	2	3	Klausur	
	WP2.2 Ü Einführung in die Autorenlektüre Ib	2	3		
2	P2 Grundlagen der Griechischen Philologie II	P2.1 Ü Einführung in die Mythologie und Religion der Griechen	2	3	Klausur
		P2.2 V Griechische Literaturgeschichte II	2	3	
	WP3 UND WP4	Aus den Wahlpflichtmodulen WP3 und WP4 ist <b>ein Wahlpflichtmodul</b> zu wählen.	4	6	Klausur
3	P3 Narrative Formen I	P3.1 V Das Griechische Epos	2	3	Seminararbeit
		P3.2 PS Das Griechische Epos	2	3	
	P4/I Griechische Grammatik	P4.1 Ü Griechische Morphologie	2	6	
	P4/II Griechische Grammatik	P4.2 Ü Griechische Syntax	2	3	Klausur
4	P5 Narrative Formen II	P5.1 V Die Griechische Historiographie	2	3	Seminararbeit
		P5.2 PS Die Griechische Historiographie	2	3	
	P6 Klassische Archäologie	P6.1 Ü Sehschule für Klassische Archäologen	2	2	Thesenpapier
		P6.2 Ü Exkursion	2	1	
5	P7 Diskursive Formen I	P7.1 V Das Griechische Drama	2	3	Seminararbeit
		P7.1 PS Das Griechische Drama	2	3	
	P8/I Griechische Stilübungen	P8.1 Ü Griechische Stilübungen I	2	3	
	P9/I Fachdidaktik I	P9.1 Ü Sprach- und Textarbeit im Griechischunterricht	2	3	
6	P8/II Griechische Stilübungen	P8.2 Ü Griechische Stilübungen II	2	3	Klausur
	P9/II Fachdidaktik I	P9.2 S Theorie-Praxis-Seminar Griechisch	2	3	Seminararbeit
	P10 Diskursive Formen II	P10.1 V Die Griechische Philosophie und Rhetorik	2	3	Seminararbeit
		P10.2 PS Die Griechische Philosophie und Rhetorik	2	3	
7	P11/I Griechische Literatur Vertiefung	P11.1 HS Narrative Formen Vertiefung	2	3	Thesenpapier
		P11.2 Ü Rezeption der Griechischen Literatur	2	3	Thesenpapier
	WP5 UND WP6	Aus den Wahlpflichtmodulen WP5 und WP6 ist <b>ein Wahlpflichtmodul</b> zu wählen.	4	6	Klausur
8	P11/II Griechische Literatur Vertiefung	P11.3 Ü Diskursive Formen Vertiefung	2	3	Thesenpapier
	P12/I Methoden der Interpretation	P12.1 K Methodenkolloquium	2	3	
	P13/I Repetitorium Sprach- und Stilübungen	P13.1 Ü Übersetzung Griechisch-Deutsch	2	3	
	P14/I Fachdidaktik II	WP5.2 S Themen und Autoren des zeitgemäßen Griechischunterrichts	2	3	
9	P12/II Methoden der Interpretation	P12.2 Ü Interpretationsübung Griechische Literatur	2	3	Klausur
	P13/II Repetitorium Sprach- und Stilübungen	P13.2 Ü Übersetzung Deutsch-Griechisch	2	3	Klausur
	P14/II Fachdidaktik II	P14.2 Ü Repetitionskurs Fachdidaktik der Alten Sprachen	2	3	Seminararbeit
	WP1, WP2, WP5, WP6, WP7	Im Freien Bereich sind <b>0 bis 6 ECTS-Punkte</b> zu wählen.			

EX: Exkursion / FS: Fachsemester / HS: Hauptseminar / K: Kolloquium / PS: Proseminar / V: Vorlesung / S: Seminar / Ü: Übung

# MODULPRÜFUNGEN

## PRÜFUNGSTYPEN/PRÜFUNGSFORMEN

Im Fach Griechisch für das Lehramt an Gymnasien gibt es Modulteilprüfungen und Modulprüfungen. Nähere Details finden Sie in der Anlage 2 der PStO.

## FREIER BEREICH

0 bis 6 ECTS-Punkte sind im Rahmen weiterer lehramtsspezifischer Veranstaltungen zu belegen, wobei in beiden vertieft studierten Fächern zusammen genau 6 ECTS-Punkte zu erbringen sind.

Zum konkreten Angebot siehe Vorlesungsverzeichnis und die Anlage 2 der PStO.

## BESTEHEN, NICHTBESTEHEN UND WIEDERHOLUNG

Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn sie mit „bestanden“ oder mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet ist. Eine nicht bestandene Modulprüfung kann beliebig oft wiederholt werden. Die Wiederholung einer bereits bestandenen Modulprüfung oder Modulteilprüfung zur Notenverbesserung regelt die PStO.

Durchschnittswerte der Leistungen in der Fachdidaktik und -wissenschaft

## DURCHSCHNITTSWERTE DER LEISTUNGEN IN DER FACHDIDAKTIK UND -WISSENSCHAFT

In beiden Bereichen wird jeweils der Durchschnittswert aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der in Anlage 2/Spalte 16 mit „FD“ bzw. „FW“ gekennzeichneten Noten der Modulprüfungen und Modulteilprüfungen berechnet (PStO § 14).

# ERSTES STAATSEXAMEN

Fachliche Zulassungsvoraussetzungen im Fach Griechisch LPO I § 68 sind:

- Latinum

Nachweis von

- mind. 4 ECTS aus den Bereichen Alte Geschichte, antike Philosophie, Byzantinistik oder Sprachwissenschaft,,
- mind. 25 ECTS-Punkten aus deutsch-griechischen und griechisch-deutschen Sprach- und Stilübungen,
- mind. 38 ECTS aus der Lektüre und Interpretation griechischer, darunter auch hellenistischer und nachklassischer Autoren und Werke unter besonderer Berücksichtigung der Geschichte des griechisch-römischen Altertums, antiker Philosophie, griechisch-römischer Mythologie und Religion sowie der antiken Kultur und ihres Fortlebens,
- mind. 2 ECTS aus der griechischen Archäologie,
- mind. 1 ECTS-Punkt aus einer Exkursion,
- mind. 8 ECTS-Punkten aus der Fachdidaktik.

Im ersten Staatsexamen im Fach Latein sind vier schriftliche Prüfungen abzulegen (LPO I § 68 (3)):

- Übersetzung eines griechischen Textes aus einem Prosaiker oder Dichter ins Deutsche (Bearbeitungszeit: 3 Stunden),
- Übersetzung eines deutschen, dem antiken Gedankenkreis zugeordneten Textes ins Griechische (Bearbeitungszeit: 3 Stunden),
- Interpretation eines griechischen Textes nach Leitfragen (Bearbeitungszeit: 4 Stunden),
- eine Aufgabe aus der Fachdidaktik (Bearbeitungszeit: 3 Stunden).

Die „Schriftliche Hausarbeit“ (ehemals „Zulassungsarbeit“) ist zu fertigen in einem Fach der gewählten Fächerverbindung oder in den Erziehungswissenschaften (oder ggf. interdisziplinär) (LPO I § 29, besondere Bestimmungen in LPO I § 68 (4)). Informationen zur Notenberechnung erhalten Sie in der LPO I (§§ 3, 4, 30) und in den zuständigen Prüfungsämtern.

**Wichtiger Hinweis:** Es gelten als rechtsverbindlich ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung der Ludwig-Maximilians-Universität München für das Studium des Faches Latein an Gymnasien, vom Februar 2012 und die Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I), vom 13. März 2008 (neueste Änderungsverordnung), die auch Quelle für die vorliegenden Informationen waren.

# FACHSTUDIENBERATUNG

[www.klassphil.uni-muenchen.de/studium/lehre/studium\\_beratung/index.html](http://www.klassphil.uni-muenchen.de/studium/lehre/studium_beratung/index.html)

Liste der Fachstudienberater:

[www.lmu.de/fsb](http://www.lmu.de/fsb)

# WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

## Münchener Zentrum für Lehrerbildung (MZL)

[www.mzl.lmu.de/studium](http://www.mzl.lmu.de/studium)

Hier finden Sie Informationen und Links zu:

- Lehramtsstudiengängen
- Erziehungswissenschaftliches Studium
- Praktika
- Praktikumsämter
- Prüfungsämter

## IMPRESSUM



Münchener Zentrum für Lehrerbildung  
Schellingstraße 10 / III  
80799 München  
E-Mail: [mzl@lmu.de](mailto:mzl@lmu.de)  
[www.mzl.lmu.de](http://www.mzl.lmu.de)

Abt. für Griech. u. Latein. Philologie  
Schellingstraße 3 / VG  
8799 München  
E-Mail: [sekretariat@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:sekretariat@klassphil.uni-muenchen.de)  
[www.klassphil.uni-muenchen.de](http://www.klassphil.uni-muenchen.de)

Fehler und Irrtümer vorbehalten!  
Foto: Pexels.com  
Stand: 06/2023